

Deckblatt Teil 1 Seite 1	Drucksachennummer: 0392/2017 Datum: 28.04.2017
ÖFFENTLICHE MITTEILUNG	
Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter: Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Mitte	
Betreff: Beantwortung von Anfragen aus vorhergehenden Sitzungen	
Beratungsfolge: 09.05.2017 Bezirksvertretung Hagen-Mitte	

Siehe Anlagen



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

1.
Frau
Hildegund Kingreen
Am Teich 5
58093 Hagen



**Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr,
Bürgerdienste und Personenstandswesen**

Verwaltungsgebäude, Böhmerstr. 1, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Wiener, Zimmer 216

Tel. 02331 207 2356

Fax. 02331 207 2433

E-Mail stefanie.wiener@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

32/04, 29.03.2017

**Anfrage gemäß §18 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Hagen,
hier: Spiegel in Höhe des Penny- Marktes an der Eppenhauser Straße,
Anfrage in der Bezirksvertretung Mitte am 21.03.2017**

Sehr geehrte Frau Kingreen,

Sie baten um Mitteilung, ob der Spiegel in Höhe es Penny- Marktes an der Eppenhauser Straße, der vor einigen Wochen durch einen Unfall entfernt wurde, ersetzt werde, da an dieser Stelle die Verkehrssicherheit ohne Spiegel nicht mehr gegeben sei.

Antwort:

Der Verkehrsspiegel ist keine Verkehrseinrichtung nach der Straßenverkehrsordnung. Dieser kann auch nicht von hier angeordnet werden. Allerdings wurde 1989 befürwortet, dass die Fa. Elektro Böhmer eine Gestattung zur Installation des Spiegels erhält.

Alle Maßnahmen im Zusammenhang mit diesem Spiegel wären daher vom Eigentümer/ Aufsteller des Verkehrsspiegels zu veranlassen.

Ich habe bereits am 17.02.17 versucht, die Fa. Elektro Böhmer zum abgängigen Spiegel zu kontaktieren. Diese existiert jedoch nicht mehr. Das Nachfolgeunternehmen „Sonepar“ hat an dieser Stelle auch keine Immobilie mehr.

Bei 2011 aufgetragenen Zick- Zack- Linien wurde auch festgehalten, dass sich dadurch eine Erneuerung des Spiegels bei Abgang erledigt.

Von hier werden Spiegel heute grundsätzlich als kritisch erachtet, da sie das tatsächliche Bild verzerren.



Sollte ein Anwohner oder die Fa. Penny jedoch dringend an einer Neuinstallation interessiert sein, ist mit dem Straßenbaulastträger ein Gestattungsvertrag abzuschließen, die Kosten und die Unterhaltung sind vom Antragsteller zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Thomas Huyeng
Beigeordneter

2. Durchschrift an die BV Mitte

3. z. Vg.



Stadt Hagen - Postfach 4249 - 58042 Hagen

Herrn
Giutzel Ali Oglu
Humpertstr. 17
58097 Hagen



Fachbereich des Oberbürgermeisters

Stadtkanzlei

Ressort Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Freiheitstraße 3, 58119 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Zens, Zimmer 32

Tel. 02331 207 4524

Fax. 02331 207 2445

E-Mail: ulrike.zens@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

01-2121, 10.4.2017

Ihre Anfrage gemäß § 18 GeschO des Rates Barrierefreiheit der Wahllokale in der Sekundarschule Altenhagen

Sehr geehrter Herr Ali Oglu,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Das Ressort Statistik, Stadtforschung und Wahlen bemüht sich stets, die Barrierefreiheit in Wahllokalen zu gewährleisten. Leider ist das wegen der baulichen Gegebenheiten nicht immer möglich. Bei der Sekundarschule Altenhagen ist es durch die Verlagerung der Wahllokale aus den Klassenräumen in die Mensa der Schule gelungen, diese barrierefrei zu erreichen. Es besteht eine Zuwegung / Zufahrt von der Berghofstraße an der Schule entlang zum Schulhof und von dort sind die Wahllokale über eine kleine Rampe erreichbar. In besonderen Fällen besteht auch die Möglichkeit, mit dem Auto auf den Schulhof zu fahren.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter der og Rufnummer zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:

per Unterschrift

